

Wir hoffen, dass wir uns bis zum Beginn des Elbe-Saale-Camps hier an dieser Stelle bei vielen Unterstützern und Sponsoren bedanken können.

Infos zur Anreise



Für die Anreise via Landstraße:

Fährverbindungen Elbe-Gierfähren (Nummerierung in oben stehender Karte)

Elbfähre "Saalhorn" Barby - Ronney (1)	Mo. - Fr. (letzte Fahrt Sa. / So. (letzte Fahrt)	5.15 - 20.00 Uhr 19.45 Uhr 8.00 - 19.00 Uhr 18.45 Uhr
Breitenhagen - Tochheim (2)	Mo. - Fr. Sa. / So.	6.00 - 11.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr kein Betrieb
Aken - Steutz (3)	Mo. - Fr. Sa. So.	6.00 - 20.00 Uhr 8.00 - 19.00 Uhr 9.00 - 19.00 Uhr

Fährverbindungen Saale-Gierfähre

Groß Rosenberg - Werkleitz/Tornitz (4)	Mo. - Fr. Sa. / So.	5.00 - 18.30 Uhr 8.00 - 18.15 Uhr
-------------------------------------------	------------------------	--------------------------------------

Für die Anreise mit der Bahn:

Auskünfte über Verbindungen im Fernverkehr sowie über Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind zu finden unter:
<http://reiseauskunft.bahn.de/>

Bei vorheriger Anmeldung ist es möglich, sich von folgenden Bahnhöfen abholen zu lassen:
Calbe (Saale) Ost und Schönebeck.

Alle Angaben ohne Gewähr!

19. Internationales Elbe-Saale-Camp

23. bis 31. Juli 2011

Fest & Aktionen am Fluss
in Barby nahe der Elbfähre



Thema:

WasserReich

Stand: Ende Mai 2011

Wenn Sie uns ebenfalls finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende auf folgendes Konto:

Flussregenpfeifer e.V.
Kennwort: ELBE-SAALE-CAMP 2011
Volksbank Magdeburg
Kto.-Nr. 790 03 92 BLZ 810 932 74

Interessierte und Gäste
sind zu allen Veranstaltungen
herzlich eingeladen!

Übrigens:
Das Mitbringen von Musikinstrumenten,
Spielen, Badezeug ...

... ist sehr willkommen!

Weitere Informationen:

<http://www.netzwerk-flusslandschaften.de/elsa>





Leben im WasserReich

Ein wasserreicher Herbst und Winter liegen hinter uns. Angesichts der Wassermassen, die unsere Felder überschwemmten und in unsere Keller drängten, war so mancher versucht, das Wasser schon fast zu verfluchen – es war einfach zu viel!

Doch halten wir einmal kurz inne und betrachten die Sache genauer, dann stellen wir fest: Das Wasser ist eigentlich gar nicht in unser Reich eingedrungen, sondern wir in das seine...

Mit Beginn der Eindeichung großer Flüsse wie Elbe und Saale und mit der Begradigung selbst kleinster Wasserläufe haben wir angefangen zu vergessen, wie mächtig und ausge dehnt das WasserReich einst war. Mit der Trockenlegung von Niederungen und Sumpfbereichen haben wir allmählich das Gespür dafür verloren, wo das Wasser in früheren Zeiten sein Zuhause hatte. Doch Wasser hat ein gutes Gedächtnis. Hat es einmal an Macht gewonnen, erinnert es sich seiner gewohnten Wege und erobert, zumindest zeitweise, sein altes Reich zurück...

Inzwischen hat uns das Wasser wieder verlassen. Die Keller sind trocken und die Pflanzen in den Gärten und auf den Feldern dürsten. Vielleicht ist ja gerade die Zeit des Mangels ein guter Augenblick, die Bedeutung des Wassers für unser Leben zu erkennen. Wasser ist wertvoller als der reinste Diamant. Wasser ist Leben! Wer Wasser hat, ist reich!

Mit dem 19. Internationalen Elbe-Saale-Camp möchten wir Möglichkeiten aufzeigen, unser WasserReich und damit unseren WasserReichtum zu schützen. Wir möchten durch vielfältige Veranstaltungen, Diskussionen und Aktionen dazu beitragen, gleichermaßen die Flüsse als oberirdische Lebensadern sowie auch die Grundwasserströme im Verborgenen als wertvolle Ressourcen zu bewahren. Ganz konkret werden wir uns mit der aktuellen und hoffnungsvollen Situation an Elbe und Saale beschäftigen, den Blick aber immer wieder auch in andere Regionen und ferne Länder schweifen lassen. Sie sind herzlich eingeladen, den einen oder anderen Moment mit uns im WasserReich zu verweilen...

Vorläufiges Programm

Tag Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Sa. 23.07.	ab 10.00	- Campaufbau
So. 24.07.	14.00	- Aue-Exkursion ins Camp
	15.00	- Camperöffnung mit Kaffee + Kuchen + Kinderbeschäftigung
	17.00	- Folkmusik und Wiesentanz mit "Glinde7"
Mo. 25.07.	10.00	- Bootsexkursion mit Aue-Picknick
	19.00	- Christen und Umwelt - Gespräch
Di. 26.07.	10.00	- Drei-Fähren-Fahradexkursion mit Picknick in Klein Rosenberg - Infos zur Deichrückverlegung im Lödderitzer Forst und Besichtigung des Umweltzentrums in Ronney
Mi. 27.07.		Eine-Welt-Tag
	ab 10.00	- Gemeinsames Kochen
	ab 14.00	- Vorträge zu Wasser-Reichtum+Mangel
		- Tümpeltour mit Keschern in der Elbaue
	19.00	- Buchlesung
Do. 28.07.	10.00	- Wasseruntersuchungen
	16.00	- Hochwasser - Drängwasser - Grundwasser - Probleme im Elbe-Saale-Winkel
	17.00	- PODIUMSDISKUSSION: "Wie weiter an Elbe und Saale?"
	20.30	- Filmabend
Fr. 29.07.	10.00	- Aue-Exkursion für Kinder
	11.55	- Politische Aktion ... je nach Weltlage
	16.00	- Kräuterwanderung
Sa. 30.07.	ab 14.00	- Abschlussfest mit Elbandacht, Kaffee + Kuchen + Kinderbeschäftigung, Kabarett
	ab 16.00	- Weltmusik und Wiesentanz mit "Frl. Winkelmann"
So. 31.07.	ab 10.00	- Campabbau

Vorträge kostenfrei

Änderungen vorbehalten!

Wichtige Infos

Camp/Standort: auf einer Elbwiese nahe der Barbyer Fähre/Fährstraße unweit der Saalemündung

WC und Dusche: im ca. 200 m entfernten Kanutenheim, Wasserwagen und Dixis im Camp

Bei Regen: große Gemeinschaftszelte vorhanden

Übernachtung: in eigenen Zelten im Camp (Pensionen im Ort für Selbstzahler, Liste auf Anfrage)

Campgebühren pro Übernachtung:
6,00 Euro für Erwachsene, 3,00 Euro für Kinder bzw. ermäßigt

Verpflegung: Tägl. warmes Essen für 2-3 Euro, ansonsten Selbstverpflegung. Bitte Campinggeschirr nicht vergessen!
Tägl. 8.30 Uhr gemeinsames Frühstück mit Tagesinfos

Tägl. 18.00 Uhr PLENUM (Gespräche, Organisatorisches)

Fahrräder: wenn möglich mitbringen, in begrenzter Anzahl in Barby ausleihbar

Anmeldung und Anfragen zum Elbe-Saale-Camp 2011:

Jutta Röseler
Dorfstraße 42, 39249 Barby OT Glinde
Tel/Fax: 03 92 98 - 2 84 77 / 2 84 78

oder

Maria Nitschke
Hans-Löscher-Straße 6, 39108 Magdeburg
Fon: 03 91 / 7 34 81 53

oder

per E-Mail: elbe-saale@t-online.de

Telefon während der Campzeit: 01 51 10 92 22 63

Für Gruppen ist eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen dringend erforderlich!

Aus versicherungstechnischen Gründen möchten wir darauf hinweisen, dass die Teilnahme am Camp auf eigene Gefahr erfolgt.